

Eure Fächer - damals und heute

Beitrag von „Birgit“ vom 27. April 2006 16:42

Wirtschaftswissenschaften war nach der Berufsschule klar.

Dann fehlte mir aber noch ein zweites Fach. Weil ich in der Schule immer super in Mathe war, habe ich also zunächst Mathe studiert. Allerdings habe ich dort zu wenig Zeit auf lernen verwendet (Mathe Sek. II ist schon recht anspruchsvoll) und mir ist nach zwei Semestern schlicht die Lust am Fach vergangen. Ich habe dann auf Deutsch gewechselt (was ich in der Schule abgewählt hatte, bei uns war das irgendwann möglich).

Mit meinen Fächern bin ich sehr glücklich (obwohl Deutsch sehr zeitaufwändig ist wegen der Korrekturen, bietet es auch viel Ausgleich für die eher analytischen Wirtschaftsfächer). Hätte ich nicht sofort im Anschluss an das Referendariat eine Stelle bekommen, hätte ich aber Mathe weiterstudiert.